



(19)

Europäisches Patentamt

European Patent Office

Office européen des brevets



(11)

EP 0 701 014 A3

(12)

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(88) Veröffentlichungstag A3:
01.05.1996 Patentblatt 1996/18

(51) Int. Cl.⁶: D01H 7/86, D01H 4/48

(43) Veröffentlichungstag A2:
13.03.1996 Patentblatt 1996/11

(21) Anmeldenummer: 95108575.2

(22) Anmeldetag: 03.06.1995

(84) Benannte Vertragsstaaten:
CH DE FR GB IT LI

(30) Priorität: 07.09.1994 DE 4431830

(71) Anmelder: Palitex Project-Company GmbH
D-47804 Krefeld (DE)

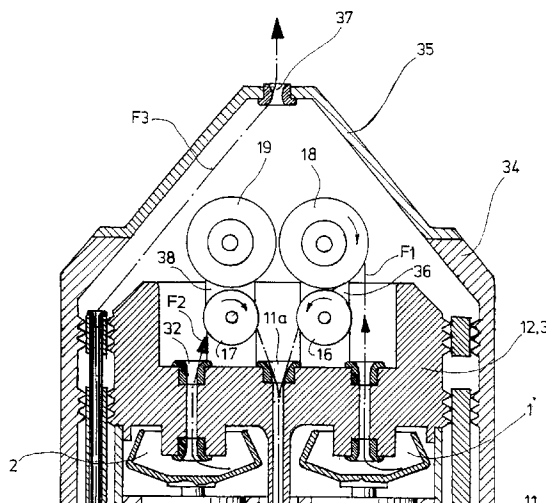
(72) Erfinder:
• Ballhausen, Ulrich Dr.
D-47802 Krefeld (DE)

• Spix, Guido
D-41564 Kaarst (DE)
• Rütten, Wilfried
D-41844 Wegberg (DE)

(74) Vertreter: Sroka, Peter-Christian, Dipl.-Ing. et al
Patentanwälte,
Dipl.-Ing. Peter-C. Sroka,
Dr. H. Feder,
Dipl.-Phys. Dr. W.-D. Feder,
Dominikanerstrasse 37
D-40545 Düsseldorf (DE)

(54) Verfahren zum Anspinnen eines Fadens in einer Vorrichtung zur Herstellung eines Zwirns in einem integrierten Spinn-Zwirnprozess sowie Vorrichtung zur Durchführung des Verfahrens

(57) Ein Verfahren zum Anspinnen eines Fadens in einer Vorrichtung zur Herstellung eines Zwirns in einem integrierten Spinn-Zwirnprozess sowie eine Vorrichtung zur Durchführung des Verfahrens. Über einem Spindelrotor sind zwei Spinnrotoren (1, 2) angeordnet. Die erzeugten Spinnfäden (F1, F2) werden gemeinsam einer Spindelhohlachse (11) zugeführt. Sie laufen durch den Spindelrotor in ein mit dem Spindelrotor rotierendes Fadenleitrohr (3), aus dem der Zwirnfaden (F3) austritt und zu einem Zentrierpunkt (37) läuft. Das Fasermaterial wird den Spinnrotoren (1, 2) durch den vom Fadenballon umschlossenen Raum hindurch zugeführt. Oberhalb jedes Spinnrotors (1, 2) ist eine Umlenkrolle (16, 17) zur Umlenkung des aus dem Spinnrotor abgeführten Fadens (F1, F2) angeordnet. Oberhalb jeder Umlenkrolle (16, 17) ist ein Speicherrad (18, 19) angeordnet zur Speicherung einer Fadenschlaufe eines durch die Spindelhohlachse (11) zugeführten und in den Spinnrotor hineingeführten Anspinnfadenstrangs. Beim Anlaufen des Spinnrotors (1, 2) wird die Fadenschlaufe aus dem Speicherrad (18, 19) in den Spinnrotor (1, 2) hineingezogen und dann freigegeben. Nach dem Anspinnen wird der Anspinnfadenstrang zusammen mit dem Spinnfaden (F1, F2) unter Richtungsumkehr aus dem Spinnrotor (1, 2) heraus und über die Umlenkrolle (16, 17) zur Spindelhohlachse (11) geführt.



EP 0 701 014 A3



Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung
EP 95 10 8575

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int.Cl.6)
A	GB-A-2 035 395 (W.REINERS VERWALTUNGS GMBH) * Seite 2, Zeile 31 - Zeile 49 * ---	1,3	D01H7/86 D01H4/48
A,D	DD-A-78 710 (REUTER) * das ganze Dokument * ---	1,3	
A,D	FR-A-2 354 403 (PALITEX PROJECT-COMPANY GMBH) * das ganze Dokument * ---	1,3	
A,D, P	DE-A-43 31 801 (PALITEX PROJECT-COMPANY GMBH) * das ganze Dokument * -----	1-15	
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int.Cl.6)
			D01H
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort DEN HAAG		Abschlußdatum der Recherche 1.März 1996	Prüfer Tamme, H-M
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : mündliche Offenbarung P : Zwischenliteratur		T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentedokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus andern Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument	

EPO FORM 1503 03.82 (PM/C03)